

gewesen sein: möglichst wenig arbeitsfreie Tage für Familie und Gesinde und möglichst wenig Geld für die Kirche. Bertha hatte – willentlich oder unwillentlich – Richard gerade mit jener Spielart der Häresie belastet, welche für die katholische Hierarchie die unangenehmste war. Es handelte sich um ein sehr unspirituelles, pragmatisches Waldensertum, bei dem im Unterschied zum städtischen für Frauen tatsächlich wenig Platz blieb. Von daher erscheint uns auch immer wahrscheinlicher, daß der Butterkuchen, den Richard von Maggenberg ins Haus der Elsa Trogera mitgebracht hatte, tatsächlich zu nichts anderem als zum Essen bestimmt gewesen war<sup>210</sup>. Der aufstrebende Bauer muß aber auch der Führungsschicht der Stadt Freiburg unheimlich geworden oder zu nahe getreten sein, sonst hätte sie nicht seinen Namen in das Verfahren von 1399 eingeschmuggelt und ihn nach demjenigen von 1430 jahrelang erbarmungslos verfolgt, bis sie den Besitz Maggenberg wieder hatte<sup>211</sup>.

### 3. Richard von Maggenberg in den Seckelmeisterrechnungen der Stadt Freiburg (1429–1439)

In den Seckelmeisterrechnungen der Stadt Freiburg begegnen wir Richard von Maggenberg zum ersten Mal im Zusammenhang mit dem Inquisitionsverfahren von 1430, nicht schon im Zusammenhang mit demjenigen des vorangehenden Jahres, wie man sich immerhin auch vorstellen könnte<sup>212</sup>. Wir begegnen ihm in der Sonderrechnung für die geistlichen Beisitzer des Inquisitionsgerichts, die, wie wir gesehen haben, eigentlich eine Sonderrechnung für alle im Umkreis des Prozesses von 1430 in der ersten Hälfte des Jahres 1430 getätigten Ausgaben ist<sup>213</sup>. Hier finden wir eine Summe von 15 Schilling für den Großweibel und zwei weitere Weibel, welche Richard von Maggenberg nach Maggenberg holen gingen (*quant lour fuyront querre Richard de Mackemberg oudit luef de Mackemberg*). Dazu brauchten sie einen Tag und mußten drei Pferde gemietet werden, von denen jedes 2 Schilling kostete<sup>214</sup>.

Im Gefängnis in Freiburg ist Richard von Maggenberg uns – und der Inquisition! – näher als sonst irgend einmal während seiner langen

210) Siehe oben bei Anm. 184–193.

211) Siehe unten bei Anm. 278.

212) Siehe oben bei Anm. 208.

213) Siehe oben bei Anm. 132–135.

214) StA Freiburg, SMR 55 (1430/I), p. 96–97 (Anh. II, Nr. 3g).